

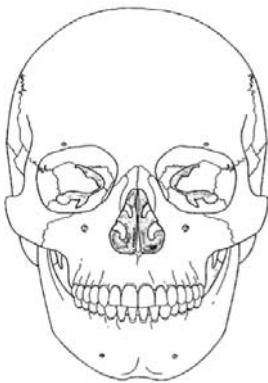
Kurzantwort-Fragen für schriftliche Gesamtprüfungen des Curriculums Human- und Zahnmedizin verfassen

1. Einführung

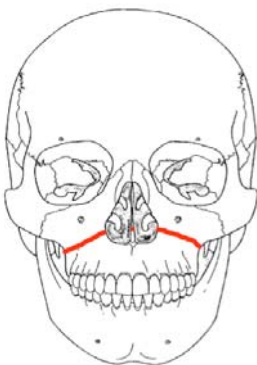
Bei Kurzantwortfragen (KAF) wird analog der MC-Prüfung eine Frage in Form eines Fragenstammes formuliert. Nur müssen die Studierenden aktiv eine Antwort formulieren und im Fragenheft niederschreiben. Die erwartete Antwort kann dabei ein Wort, ein kurzer Satz (analog der richtigen Antwort bei der MC-Frage mit Einfachantwort), das Ergänzen eines Lückentextes oder das Ergänzen einer Zeichnung sein.

Block-Z1 / Kapitel Unfallchirurgie / Thema Sporttraumatologie

Zeichnen Sie den Frakturverlauf einer Le-Fort-I-Fraktur ein (1):



Antwortschlüssel:



BESONDERE EINRICHTUNG FÜR MEDIZINISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG
LEITER METHODIK UND ENTWICKLUNG: Ass. Prof. Dr. Michael Schmidts

Tertial Augenheilkunde / Kapitel 10: Uveitis

Nennen Sie ein typisches Symptom der Episkleritis (1):

Antwortschlüssel:

- Rötlich-bläuliche Verfärbung der Sklera
- Druckschmerzhaftigkeit
- Dumpfe Schmerzen
- Chemosis (Ödem der Bindehaut)
- Augenlidschwellungen

Wir hoffen, dass Sie durch die Verwendung dieses Fragentyps neue Fragenideen entwickeln können, und damit das Spektrum der verwendbaren Fragen erweitert werden kann. Es gelten dieselben Konstruktionsregeln wie für Single-Choice-Fragen (Fragen auch bei Abdecken der Wahlantworten beantwortbar, Anwendungswissen (know how) statt Faktenwissen (know that), keine versteckten Lösungshinweise).

Über die genaue Anzahl von Fragen, das genaue Themengebiet und die Einreichfrist informieren Ihr/e Prüfungsredakteur/in des BEMAW, Ihr/e BlockkoordinatorIn oder der/die Curriculumdirektor/in.

Wandeln Sie bestehende Fragen nicht 1:1 um! Da alle eingereichten Fragen von der Prüfungskommission gesichtet und diskutiert werden, kostet eine derartige „Einreichung“ wertvolle Arbeitszeit der Begutachter (doppelte Begutachtung).

2. Struktur einer KAF Frage

1. Block / Blueprint-Kapitel / Blueprint-Thema
2. ErstautorIn
3. Frage (inkl. Abbildung), Anzahl der richtigen Kurzantworten (üblicherweise eine, maximal 3) in Klammer
4. Antwortschlüssel:
 - Synonyme Antworten in je eine Zeile, durch einen „ / “ getrennt
 - Optionale Angaben in „()“

Bitte verwenden Sie zum Einreichen einer Prüfungsfrage das entsprechende Fragentemplate: <http://www.meduniwien.ac.at/bemaw/mue/pruefungsmethodik/materialien.php>

Prüfungsfragen bitte gesammelt (z.B. *Maier 2010 01.doc*, *Maier 2010 02.doc*, *Maier 2010 03.doc*, etc.) in elektronischer Form bei der/dem Block-/Tertial-KoordinatorIn einreichen.

a. Fragenbegutachtung:

Im Prüfungskomitee werden Ihre Fragen nach folgenden Kriterien begutachtet:

- Ist die Frage neu (nicht bereits als MC-Frage in Verwendung)?
- Ist die Frage relevant und wichtig?
- Prüft die Frage Anwendungswissen (know how)?

BESONDERE EINRICHTUNG FÜR MEDIZINISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG

LEITER METHODIK UND ENTWICKLUNG: Ass. Prof. Dr. Michael Schmidts

- Gibt es eine klare und eindeutige Fragestellung?
- Ist die Frage nicht zu schwierig oder zu banal?
- Fachlich richtig?
- Einfache, verständliche Sprache?
- Gute Bildqualität?
- Ist die Anzahl der erwarteten Kurzantworten angegeben?
- Beantwortung in kurzen Stichworten möglich?
- Maximal 3 Kurzantworten? (evtl. Komplexität reduzieren – Frage aufteilen)
- Sind sich die ExpertInnen der Prüfungskommission über die Antwort(en) einig?

b. Beantwortungsregeln:

Es ist möglich, dass Sie von der Curriculumdirektion aufgefordert werden, Fragen der KAF-Prüfung zu korrigieren. Der Korrekturaufwand ist gering, da KAF derzeit nur bei Terminen mit wenigen Kandidatinnen eingesetzt werden.

Folgende Regeln gelten bis auf Widerruf:

- Pro Frage gibt es genau einen Punkt.
- Fragen sind mit einem Stichwort oder einem kurzen Satz zu beantworten („Sinneinheit“). Es muss für die Studierenden klar nachvollziehbar sein, ob nach einem Wort gefragt wird oder ob ein kurzer Satz gefragt ist.
- Studierende müssen leserlich schreiben; was nicht gelesen werden kann, wird nicht bewertet.
- Abkürzungen müssen ausgeschrieben werden.
- Studierende müssen exakt so viele Antworten geben wie verlangt – im Regelfall eine Antwort (mehr oder weniger Antworten führen zum Ausschluss der Frage aus der Wertung).
- Den Punkt gibt es nur, wenn sich die Antwort mit dem Antwortschlüssel deckt.
- Orthographie wird nicht bewertet – es sei denn, die Antwort ist sinnentstellend.

Der Antwortschlüssel kann ggf. noch bei der Korrektur erweitert werden; wichtig ist, dass alle KandidatInnen nach identem Antwortschlüssel bewertet werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Team BEMAW – Methodik und Entwicklung (Michael Schmidts, Heidelinde Hammer, Monika Himmelbauer, Joachim Punter, Barbara Sommer, Sara Szente-Voracek, Eva Trappl)

ACHTUNG! Neuer Workshop:

All-in one item writing (Single-Choice, PickN, Kurzantwortfragen) – 3 h

Gemeinsam mit ExpertInnen der BEMAW und FachkollegInnen produzieren Sie in diesem Workshop – nach einer kurzen Einführung in Prüfungsmethodik und Arbeitsweise der Prüfungskomitees – ad-hoc 10-20 zur Approbation einreichbare Fragen für das Medizincurriculum.